kürzlich wurden Sie wegen Vagabendage und Bettelei abgestraft, und nun stehen Sie wieder da. Angekl. (sehr pathetisch): Mein hoher Richter! Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. Während der Eine mit irdischen Gütern überschüttet wird, muß ein Zweiter hungern. Fortuna hat ihm einst gelächelt, doch sich von ihm abgewendet, und er sinkt tiefer, tiefer. Richter: Sie haben gestern am Abend gebettelt und wurden dabei betroffen. Warum haben Sie gebettelt? Angekl.: Ach, mein hoher Richter, wenn der Magen knurrt, da öffnet sich die Hand und der Mund, der sonst die Meisterwerke unserer Dichter recitirte, spricht bittende, ja bettelnde Worte. Auch mir hat einst die Sonne gelächelt; ich war ein großer Künstler, doch schwarze Wolken bedecken nun meine Sonne, aber ich verzage nicht, denn durch schwarze finstere Wolken dringt die goldene Sonne durch. Richter: Sie sollten sich doch um Arbeit umsehen. Angekl.: Leicht gesprochen, schwer gethan! Wo, wo nimmt man den, der an Geist wohl bedeutend ist, dessen äußere Hülle jedoch so schlecht ist wie die meine. Herr Richter, Jeder sagt, Vorsicht ist geboten, wenn man wen aufnimmt, und durch diese Vorsicht komme ich in den Abgrund, aus dem ich mich dann nicht mehr emporraffen kann. Der Richter verurtheilte den Angeklagten zu einem Monat strengen, mit einem Fasttage in der Woche verschärften Arrestes. Der Angeklagte rief freudig aus: „Nur Einen Fasttag in der Woche? Wie gütig, Herr Richter, bisher hatte ich sieben!"

Chemnitzer Marktpreise
vom 14. November 1885.

Weizen russ. Sorten	8 Mk.	60 Pf.	bis	8 Mk.	85 Pf.	pr.	50	Kilo
„ poln. weiß u. bunt	8 „	50 „	„	8 „	70 „	„	„	„
„ sächs. gelb u. weiß	8 „	— „	„	8 „	50 „	„	„	„
Roggen preußischer	7 „	40 „	„	7 „	65 „	„	„	„
„ sächsischer	7 „	25 „	„	7 „	35 „	„	„	„
„ türkischer	7 „	20 „	„	7 „	25 „	„	„	„
Braugerste	7 „	50 „	„	8 „	50 „	„	„	„
Futtergerste	5 „	75 „	„	6 „	50 „	„	„	„
Hafer, sächsischer	6 „	85 „	„	7 „	10 „	„	„	„
Hafer, verregneter	— „	— „	„	— „	— „	„	„	„
Kocherbsen	8 „	75 „	„	9 „	— „	„	„	„
Mahl- u. Futtererbsen	7 „	— „	„	7 „	75 „	„	„	„
Heu	3 „	10 „	„	3 „	60 „	„	„	„
Stroh	2 „	20 „	„	2 „	60 „	„	„	„
Kartoffeln	2 „	20 „	„	2 „	40 „	„	„	„
Butter	2 „	— „	„	2 „	80 „	„	„	„

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Gesellschaft Union.

Die geehrten stimmberechtigten Mitglieder werden hiermit zur Theilnahme an der

Sonnabend, den 21. November ds. Js., Abends 8 Uhr

im Gesellschaftshause anberaumten außerordentlichen **Generalversammlung** ergebenst eingeladen.

Eibenstock, den 16. November 1885.

Das Directorium.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Ablehnung der Wahl Seitens des in der Generalversammlung vom 7. ds. Mts. gewählten Vorstehers.
2) Eventuell Wahl eines anderen Vorstehers.
3) Antrag § 30 Punkt 9 der Statuten betr.

C. G. Seidel

empfiehlt:

Neuste Kleiderstoffe, wie **Loden, Bordurenkleider** ꝛc.

Besatzstoffe: Plüsche und **Sammete** in Seide.

Wintermäntelbesätze: Krimmer, Plüsch, glatt und façonirt.

Tuche, Lamas, Buckskins.

Teppiche, Vorlagen, Sophadecken, Reisedecken u. **Läuferstoffe.**

Wachstuche für Tische und Zimmerbeleg.

Englischer Hof.

Heute Abend, von 6 Uhr an: **Schweinsknöchel** mit **Klöße,** auch **Salzkartoffeln** m. **Sauerkraut,** wozu freundlichst einladet

J. Selbmann.

Stickmaschinen-Verkauf.

Eine 2fach 8ellig 4/4 Druckschinenmaschine, mit verlängerten Straßen, ist zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **V. N.** an **Rudolf Mosse** (**Richard Anger's** Buchhdlg.) in **Schneeberg** erbeten.

An- und Abmeldungs-Formulare

für die **Krankenversicherung,** zur Benutzung für Arbeitgeber bei An- resp. Abmeldung ihres Personals, hält vorräthig

E. Hannebohn's Buchdruckerei.

Donnerstag, den 19. Novbr.

bin ich in **Eibenstock** zu sprechen.

Rechtsanwalt Schraps.

Gesuch.

Ich suche auf 3/4 einen **exacten Sticker.** **A. F. Brandt.**

Wer Schlagfluß fürchtet

oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre „Ueber Schlagfluß-Vorbeugung und Heilung", 3. Aufl. vom Verfasser, ehemal. Landw.-Bataillonsarzt Rom. Weißmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos und franco beziehen.

---

1 Mark das Loos.

Große Lotterie zu Weimar 1885.

Ziehung 10. Decbr. d. J. u. folgende Tage.

Haupttreffer i. W. v.

20,000 Mark.

Fünftausend Gewinne.

LOOSE à 1 Mark 11 Loose für 10 Mark

sind überall zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, und zu beziehen durch **F. A. Schrader,** Haupt-Debit, **Hannover,** Gr. Packhofstr. 29.

1 Mark das Loos.

Bäckerei-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft von hier und der Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich von heute an meine Bäckerei in das Haus **Poststraße Nr. 142** verlegt habe. Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meiner neuen Wohnung übertragen zu wollen.

Eibenstock, 15. November 1885. Achtungsvoll

Robert Stölzel, Bäckermstr.

Sparkasse Schönheide täglich Nachmittags von 2—4 geöffnet. Verzinsung der Einlagen: 3 3/4 Procent.

Die Erzeugnisse der

Königl. Sächsischen, Königl. Preussisch. und Kais. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten:

Gebrüder Stollwerck in Cöln,

Filialen in Frankfurt a M., Breslau u. Wien,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Orig.- 1/4- u. 1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen u. Garantie-Marke **(Rein Cacao und Zucker)** versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

II. MM. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von **England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien** und **Schwarzburg.**

21 goldene, silberne und broncene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's

sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie an den Haupt-Bahnhof-Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

In **Eibenstock** bei Cond. **Ludw. Siegel** und **E. G. Bretschneider,** sowie bei **Theod. Schubart,** in **Johanngeorgenstadt** bei Apoth. **Max Schneider** und bei **G. E. Troll,** in **Schönheide** bei **Oswald Rödger.**

Kein Geheimmittel!

Eisen-Chocolade von Franz Schulz in Berlin, Hoflieferant. Von den Aerzten gegen **Bleichsucht & Blutarmuth** immer mit Erfolg angewendet. Depot in der Apotheke des Herrn **Fischer** in **Eibenstock.**

Oberhemden mit gutem Leinen-Einsatz (4fach), auch fertige dieselben nach Maaß. Von **Kragen** und **Manschetten** in besten Façons, sowie **Normalhemden** ohne Jägerstempel, deshalb billiger als die sogn. echten, **Unterjacken** u. **Unterhosen** halte stets reiches Lager.

C. G. Seidel.

Dr. Richter's electromotorische

Zahnhalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Eibenstock bei

E. Hannebohn.

Geflügel-Verein.

Nächsten Donnerstag, Abends 8 Uhr: **Versammlung** bei Friedr. Schlegel.

Bei 1000 Mark Gehalt

sucht respectable Leute z. Caffee-Verkauf in Postcollis an Private

Wilh. Volckmann, Hamburg.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,45	9,20	2,14	7,0
Burkhardtsdf.	—	5,34	10,13	3,13	7,55
Zwönitz	—	6,12	10,51	4,6	8,33
Lößnitz	—	6,24	11,2	4,19	8,45
Aue [Ankunft]	—	6,43	11,23	4,41	9,6
Aue [Abfahrt]	—	6,53	11,35	4,57	9,45
Wolfsgrün	—	7,37	12,8	5,28	10,16
Eibenstock	—	7,53	12,22	5,41	10,27
Schönheide	—	8,5	12,31	5,50	10,35
Rautenkranz	—	8,30	12,50	6,8	10,53
Jägersgrün	4,50	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöneck	5,36	9,21	1,43	6,55	—
Zwota	5,50	9,34	1,57	7,9	—
Markneukirch.	6,19	10,0	2,23	7,35	—
Adorf	6,28	10,9	2,32	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,30	8,3	1,22	6,20
Markneukirchen	—	4,44	8,21	1,34	6,36
Zwota	—	5,14	8,51	2,0	7,6
Schöneck	—	5,41	9,19	2,28	7,31
Jägersgrün	—	6,21	9,58	3,8	8,7
Rautenkranz	—	6,29	10,5	3,15	8,14
Schönheide	—	6,56	10,29	3,39	8,35
Eibenstock	—	7,9	10,40	3,50	8,45
Wolfsgrün	—	7,22	10,51	4,1	8,55
Aue [Ankunft]	—	7,56	11,25	4,35	9,25
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,40	5,7	—
Lößnitz	5,53	8,51	12,3	5,31	—
Zwönitz	6,11	9,14	12,21	5,49	—
Burkhardtsdf.	6,49	10,9	1,00	6,28	—
Chemnitz	7,33	11,8	1,45	7,16	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr	45 M.	nach	Chemnitz u. Adorf.
„	10 „	10 „	„	Chemnitz.
Mittags	11 „	50 „	„	Adorf.
Nachm.	3 „	20 „	„	Chemnitz.
„	5 „	10 „	„	Adorf.
Abends	8 „	— „	„	Aue resp. Chemn.
„	9 „	50 „	„	Jägersgrün.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 61,00 Pf.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.